

Solchem nun haben jederzeit viel tieffsinnige Leute auff's fleissigste nachgetrachtet / und seyn in Betrachtung der Natur / und was ihnen vor Augen geschwebet endlich gar weit kommen. Nemlich haben 1. in der Natur in Acht genommen / daß in Generirung der natürlichen Dingen / der Leib durch penetrirende Feuchtigkeit durchgangen / das Geistliche Theil vermittelst der lebendmachenden Wärme auffgemuntert / gestärcket / in die thätliche Würckung / und dadurch folgendes zur Augmentir- und Maturirung / vermittelst gehöriges Nutriments gebracht und also erquiscket und gestärcket werde. 2. haben sie gesehen / daß in dem grossen Laboratorio der Welt durch der Sonnen Wärme / von dem untern globo Nebel und Dünste erhebet werden / welche in der Luft durch Kälte condensiret / herab distilliren / 3. haben sie in Acht genommen / daß durch das Feuer die brenliche Dinge geschächert / und solche Asche eine gesaltzene Brühe oder Lauge gebe. 4. haben sie erfahren / daß die flüchtige Feuchtigkeit durch Wärme auffgeföhret / und also das fixe Theil exicciret und inspissiret werde.

X v